

Gedichte um Wörter «stricken»

Benno Brummer - Preisträger Gedichtwettbewerb der «Bibliothek Deutschsprachiger Gedichte»

Benno Brummer aus Magden ist Preisträger beim XV. Gedichtwettbewerb der «Bibliothek Deutschsprachiger Gedichte» 2012. Mit seinem Gedicht «Fremd Befruchtet» konnte er die Jury überzeugen. Der begeisterte Hobbydichter und Wanderer holt sich seine Inspiration in der Natur und kann Gedichte um Wörter und Sätze «stricken».

DANIELA LANG

Lyrik ist Sprache, Rhythmus und Klang. «Ein gutes Gedicht kann man nicht nur lesen und zur Seite legen», erklärt Benno Brummer oder «Benno Brum» wie er sich kurz als Künstler nennt. «Der Leser muss sich mit dem Inhalt auseinander setzen.» Auch Benno Brums Gedicht «Fremd Befruchtet» soll zum Nachdenken anregen. Dabei setzt sich der Autor kritisch mit der Forschung und Anwendung der künstlichen Befruchtung der Eizellen auseinander.

Der Begriff «Lyrik» leitet sich von dem griechischen Wort «lyra» (Leier) ab. Im alten Griechenland wurden Heldenepen, Tragödien und Chorlieder mit diesem Saiteninstrument begleitet. Heute wird die Lyrik enger gefasst. «Lyrische Texte sind meist kurz und bildhaft, ganz im Kontrast zur Prosa», hält der Autor fest. Beim Verfassen seiner Gedichte achtet Benno Brum auf den Klang der Strophen, der Wörter und Silben bis zu den einzelnen Buchstaben. «Das Gedicht soll Anklang finden.» Er setzt das ganze Arsenal von Stilmitteln ein, um die Aussage zu erhöhen, das Tempo zu drosseln oder es zu steigern. Der Künstler erläutert, dass der Dichter in seiner Kreativität weniger eingeschränkt ist, weil lyrische Texte sich nicht reimen müssen.

Benno Brum studierte Mikrobiologie und wohnt seit 20 Jahren in Magden. Er begann mit seinem nicht alltäglichen Hobby in den achtziger Jahren, während seiner «Postdoc»-Studien in den USA. «Als Ausgleich zum wissenschaftlichen All-



Benno Brummer vor seiner Hütte im Calancatal

Foto: zVg

tags», so Brum. Seit seiner Pensionierung verbringt der vitale 67-jährige Familienvater viel Zeit in seiner Hütte im abgelegenen Calancatal, einem Seitental des Misox. In Sta. Domenica, einem kleinen Bündner Dorf mit kaum noch 10 Einwohnern, geniesst er die Ruhe und Stille. Begeistert erzählt der Hobbydichter von seinen Wanderungen, bei denen er tagelang keiner Menschenseele begegnet, aber jeden Moment auf einen Wolf treffen kann. Die unberührte Natur und die Berge inspirieren ihn zu neuen Gedichten. Beim Wandern fallen ihm Wörter, Sätze oder Themen ein. Damit er sie nicht vergisst, notiert er sie in ein kleines Notizbüchlein, das er immer bei sich trägt. Meist skizziert er ein Gedicht im Calancatal und vollendet es in Magden. «Zu Hause kann ich ein Gedicht darum herum stricken», beschreibt Benno Brum.

Nach der Erstfassung folgt die Knochen-

arbeit. Mehr als 40 Stunden kann es dauern, bis jedes Wort passt. Teilweise schreibt er 50 Fassungen und wenn der Dichter gar nicht mehr weiterkommt, lässt er das Gedicht einige Tage oder Wochen ruhen. Brum bestätigt, dass er auch schon Gedichte weggeworfen hat. Er ergänzt dann schmunzelnd, dass ihn diese Wegwerfaktion wiederum zu einem Gedicht über den «Papierkorb des Dichters» inspirierte. Inspiration findet der erfahrene Marathonläufer auch beim Laufen. Im Juni will er am Graubünden Marathon teilnehmen. «Das Laufen von Chur über die Lenzerheide vorbei an den blühenden Alpenwiesen hinauf zum Rothorn Gipfel ist für mich ein schön anstrengender Genuss», schwärmt Benno Brum.

Am Gedichtwettbewerb, «Bibliothek Deutschsprachiger Gedichte», beteiligt er sich seit fünf Jahren und schaffte es bereits dreimal unter die ersten hundert

Preisträger. Nebst einem Preisgeld für die ersten Plätze werden die Gedichte aller hundert Preisträger in einem Gedichtband veröffentlicht und professionell vertont. Als der Magdener Autor sein erstes eingesandtes Gedicht, «Schweigen», erstmals auf der CD hörte, fühlte er Stolz und Anerkennung. «Durch die versierten Sprecher wird das Gedicht zusätzlich aufgewertet», freut sich der erfahrene Dichter, der seine Gedichte schon bei Lesungen im kleinen Kreis vorgetragen hat und eine Auswahl in der Magdener Dorfzeitung veröffentlicht. Er rät jungen Dichtern, sich ein Gutachten zu leisten, das der Verlag für einen geringfügigen Kostenbeitrag anbietet. «Dadurch fällt man bereits das erste Mal in der grossen Masse auf und hat ein kompetentes Gegenüber.» Benno Brum will auch in diesem Jahr beim XVI. Gedichtwettbewerb der «Bibliothek Deutschsprachiger Gedichte» eines seiner Werke einsenden und es ist ihm zu wünschen, dass er es erneut unter die ersten 100 Preisträger schafft.

Infos zum XVI. Gedichtwettbewerb der «Bibliothek Deutschsprachiger Gedichte»: www.gedichte-bibliothek.de

Siegerbeitrag

fremd befruchtet

du bist orchis
die andere nacht
gier in die hand

auslese des zufalls
über den schalen gekrümmt
fuchtelte die liebe

leere sucht
nähe und findet
den nackten
verstand

benno brum